

Präsidialdirektion
Alec von Graffenried, Stadtpräsident
Junkerngasse 47
Postfach
3000 Bern 8

Bern, im April 2021

Stellungnahme zur geplanten Schliessung der Stadtgalerie Bern und weiteren Sparmassnahmen im Kulturbereich

Sehr geehrter Alec von Graffenried

Visarte Bern ist zusammen mit Visarte Biel–Bienne der Berufsverband der visuell bildenden Kunstschaaffenden des Kantons Bern. Wir ebnet die Wege für professionelles Schaffen und engagieren uns in kulturpolitischen Fragen. Für die künstlerische Arbeit sind Ausstellungsorte vom Format der Stadtgalerie Bern von entscheidender Bedeutung.

Mit Besorgnis haben wir von der Absicht des Gemeinderats, der Stadtgalerie Bern und anderen kulturellen Bereichen künftig die finanziellen Mittel zu entziehen, Kenntnis genommen.

Die Unterstützung der Stadtgalerie Bern mit öffentlichen Mitteln lebt eine Art Chancengleichheit vor. Die Stadtgalerie ist Geburtshelferin und Sprungbrett sowohl für Newcomer*innen als auch für neue und nicht immer gefällige künstlerische und zeitgenössische Positionen mit viel Bernischem Kontext. Diese Repräsentanz des Städtischen und Regionalen machte die Stadtgalerie einmalig und wertvoll. Sie ist nicht vergleichbar mit Off-Spaces und anderen Pop-up Galerien, weil hier ein Format gegeben ist, in dem junge Künstler*innen unter professioneller kuratorischer Begleitung ihre Arbeiten präsentieren können. Gleichzeitig bringt sie auch internationale Positionen von Gastkünstler*innen ins Spiel. In diesem Setting ist ein künstlerischer Diskurs entstanden, der am Puls einer werdenden Generation Sichtweisen auf die Welt verhandelt. Das ist sehr wichtig und wertvoll für die Entwicklung der Berner Kunstszene und des Berner Kunstpublikums.

Visarte Bern fordert zur unbedingten Beibehaltung der bisherigen Unterstützungspraxis gegenüber der Stadtgalerie Bern auf und ersucht dem Gemeinderat dringend das Geschäft zu überdenken. Mit der Weiterführung der bisherigen Praxis bekennt sich der Gemeinderat zu einem freien, unabhängigen, unkonventionellen und vor allem auch jungen Kunstschaaffen.

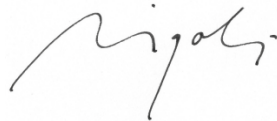
Mit einem klaren Ja zur Stadtgalerie Bern zeigt sich der Gemeinderat willens, zentral und gut eingebettet im Bernischen Museumsperimeter, dem konventionellen und

kommerziellen Galeriebetrieb etwas entgegen zu stellen. Diese Eigenständigkeit wird von Kunstschaffenden und Besuchenden gleichermaßen geschätzt und ist Ausdruck einer wichtigen Haltung. Einer Haltung, welche zum Ausdruck bringt, dass die Stadt Bern diese Form der selbstbewussten und unabhängigen Kunstförderung will. Sie ist und bleibt damit zusammen mit anderen Städten in guter Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is for Bernhard Gerber, and the one on the right is for Dino Rigoli. Both are written in a cursive, flowing style.

Bernhard Gerber
Co-Präsident Visarte Bern

The image shows a single handwritten signature in black ink, which is the signature of Dino Rigoli. It is written in a cursive, flowing style.

Dino Rigoli
Co-Präsident Visarte Bern